# Mangenberger Zeitung.

Anzeiger für die Stadt Spangenberg und Umgebung. Amtsblatt für das Amtsgericht Spangenberg

Gricheint

wöchenlich 2 mal und gelangt Mutwoch und Connabend nach-mittags für den folgenden Tag auf Ausgade. Monnementspreis pro Monat 70.00 Mt. frei ins Haus. Durch die Postanstalten und Briefträger bezogen 71.50 Mt.

Telegramm-Abreffe: Beitung.

imfprecher Dr. 27



werben die sechsgespaltene 8 mm bohe (Betit)-Beile ober beren Baum mu 4.00 M. berechnet; auswörte 5.00 M. Bei Wieberbelungen entsprecember Radatt. Beklanne tosten pro Beile 6.— M. Berbinblichett für Alah. Datenvorschrift und Belgeliefen. Bablungen auf Boltichecklonto Frankfurt a. M. Mr. 20771.
Annahmeged der für Offerten und Auskunft beträgt 50 Af. Beitungsbeilagen werden billigft berechnet.

pruck und Verlag: Bucharuckerel Bugo Munzer, Spangenberg . Für die Schriftleitung verantwortlich: Bugo Munzer Spangenberg

Mr. 136.

hauern r nody Leute nuchten "Alme-er an-tlo cm Die Ora-etnem hesser-ond ra ange-

einer

griffite felben

1922

0.

fen

Sonntag, ben 17. Dezember 1923.

15. Jahrgang.

## Ans der Heimat

Spangenberg, ben 16. Dezember 1922.

Der Dieberfranzigen" überwies ber Wohlsahusgemeinde den Betrag von zweitausend Mark.

gemildte Gydr Nevertranzgen voerwies der Wohls satischer Albeite Anderen von zweitausend Mark.

Diblishersgemeinde neuerlich eingeleitet, hat innerhalb hier Zeit zu einem ansehnlichen Erfolg geführt. Die Einschlungen bei der kädt. Svarkasse beliefen sich bereits sorgestern auf insgesamt 31279 Mark. Dabei stehen die zeiten mit denen bestimmt gestamt wird, noch aus. Allerdings bedarf die Wohlschaftsseminde großer Mittel, um die allmonatlichen Unterfüßzungen, die disse gemährt worden sind, fortsesen zu können inngesichts des eblen Zwecks darf wohl erwartet werden, da niemand abseits steht. Der wahrbast soziale Gedante, der sich in dem Unterfüßzungswerf äußert, nuß in allen deren werden der werden der weiten der vereich das in den ihren über Gedangendergen männsichen oder weiblichen Geschlechtes, der das 17. Zebensicht erreicht hat, 100 Mr. stiftet, stehen alsbath 120 000. Mr. zur Bertügung. Zudem sollten 100 Mr. als geringste Lessung gelten. Es ist bekannt, daß 100 Mr. in ihrem Berte weit hinter einem Pfennig der Vortriegszit zurücklassertitten Nitburger, die ims Menschpflicht auferlegt, freudig tragen! freudig tragen!

# Nener Meister. Der Schlosser und Elektroichniker Bernhard Herbold unterzog sich in Cassel ber Beinerprüfung und bestand sie mit dem Prädikat "Gut". £ Weihnachtsserien. Die diesjährigen Beihnachtsierien beginnen am 21. Dezember (erster Ferientag); legter Ferientag ist Mittwoch den 10. Januar.

Petiting in Offition ven fo. Januar.

I Jagdgfict. Derr Regierungsfeketär Baldmann aus Cassel brachte in der Elbersborfer Gemeindejagd einen stattlichen Bierzehnendes-Dirsch zur Strecke.

S Drei Sünder. Drei hiefige Bürger wurden vom Inanzamt wegen Steuerhinterziehung mit erheblichen

Gelbstraten belegt. Es betrifft keine "Armen" und die Bestraften trösten sich mit dem Bikelwort: "Wir sind allzumal Sünder."

Weidelbach. In Rotenburg verftarb biefer Tage ber Pfarrer Friedrich Wilmar. Der Berftorbene war auch eine Reihe von Jahren Pfarrer in unferer Kirchengemeinde und eine geschätzte Perfönlichkeit.

Maldfeld. Dier schlachtete ber Megger Fr. Gundlach ein Schwein im Gewicht von 8 Zentner. Es entstammte ber Mastanstalt bes biefigen Rittergutes und toftet eine halbe Millionen Mart.

# Aus Nah und Fern

Rotenburg a. F. Die 600 Jahre alte Linde, ein Wahrzeichen Rotenburgs, ift vom Sturm vernichtet worben. 1840 war sie bereits von ein m Bligstrahl getroffen worben, wurde aber ausgeflickt und mit Eisenbandern zusammengehalten.

ammengepatten.
Caffel. Gin Auriosum ser Gelbentwertung ereignete sich dieser Tage hier. Bei einem Haustauf in der Auffadt kam es zum Abschluß mit einer Anzahlung von 100000 Mart. Der Amtsrichter fragte den Käufer der der Auflassung: "Können Sie dezahlen?" Darauf griff dieser in seine Westentasche und legte fünf Iwanzigmark-kücke auf den Tisch. Das sind lauf Bewertung der Reichsbant glatt 100000 Mart. Auch ein Zeiserburg der

Reichsbant glatt 100000 Mart. Auch ein Zeichen ber Zeitl — Ein Borarbeiter, ber in einem Rothenditmolder Brieftache. Diese gelangte in die Jähde der Polizei und man fand in der Edyadge feine Brieftache. Diese gelangte in die Jähde der Polizei und man fand in der Tasche einen Brief, worin der Schwager des Bestigers Mittellung machte, daß er die "Vohrer" ausvertauft habe. Er erwarte weitere Sendungen. Das war der Schläffel zur Auftärung einer großen Diebstahlsgesschichte. Der Borarbeiter hatte seit längerer Zeit seiner Firma Werfzeuge aler Art, besonders Vohrer, gestossen und seinem Schwager nach Remschie geschicht. Dieser hat als Magazinverwalter eines großen Wertes Schlachtereiwertzeuge und Maschinenteile gestohlen und seinem Schwager

nach Caffel geftandt. Die Kriminalpolizei hat bie Auftlärung ber Angelegenheit burchgefuhrt.

klärung ber Angelegenheit dutchgleicht.
Frankfurt. Gin hiesiger herr bemerkte kürzlich im Gebränge auf bem Bahnsteig bes Mürzburger Bahnhofs, daß sich eine frembe hand in seiner Mantetlasche zu schaffen machte. Er hielt die hand fest und kellte sofort mit hilfe ber Bolizei fest, daß sie bem Ungarn Leo Disch gebörte Der Ungar erhielt jest für diesen merlaubten Griff vom Schöffengericht in Würzburg 18 Monate Geschlieber

# Die Hausschlachter-Vereinigung

Spangenberg und Umgebung

fieht fich burch bie fortgefeste Teuerung genotigt, folgenbe Erhibungen eintreten gu laffen:

Schwein geringfter Qualität . Mk. 800.-,, 1000. über 200 Pfund . . , 1000.—
über 300 Pfund . . , 1200.—
1 Stück Großvieh . . , 700.—
1 Stück Großvieh verwurften , 1000.—

Roft wird fur Ubnugung ber Mafdinen berechnet. Gültig ab 15. Dezember.

#### Kirchliche Nachrichten.

Sonntag, ben 17. Dezember 1922. 3. Abvent.

Bottesbienft in:

Spangenberg:

Bormittags 10 Uhr: Metropolitan Schmitt. Nachmittags 42 Uhr: Kfarrer Schönewald.

Elbersdorf: Nachmittags 1 Uhr: Metropolitan Schmitt.

Sonellrode: Bormittags 10 Uhr: Pfarrer Schönewalb. Rirdenfammlung für Beburftige unferer Rirdengemeinbe.

Das Geheimnis von Dubschinka.

Kriminalroman von Grich Cbenftein.

Stimmalroman von Erich Ebenstein.

Miemanns Zeitungs-Verlag, Berlin W. 66, 1922.

Er hatte leise gesprochen und war dabet und willfürlich in eine stillte Seitengasse eingelogen. Hene solgte ihm mechantisch. Sie war immer noch sehr tru und blicke gedonsenvoll auf das Kslaster nieder. Etwas in ihr wallte warm auf dei seinen Worten, aber zugleich war ihr, als drüde eine nie gefannte Hesaugenbeit ihr die Kehle zusammen, daß sie kann andere Loudes.

"Wann wollen Ste jur Araffa?" fragte fie be-

"Adann wossen Ste ant Andtine" fragte sie be
Bald. Morgen oder Kornungen vielleicht. Ich fe kit noch die aise, liebe Groce Korgan, bei die die sie kit noch die aise, liebe Groce Korgan, bei die die sie kit noch die freih katte. Ich bin so die die freihe Berkhr viel leichter, als wenn kit bei franken Keuten wären, deren Betanntschaft in erfe auf Unnvegen machen mößte."
"Die Gräfin versehrt aber hier mit niemand!"
"Die, wirkliche Ann, mit ihrem "närrischen Hohn, wir sie sie mich immer nannte, wird sie son dien Anstrahme machen. Hebrigens, wissen sie son eine Ausrahme machen. Hebrigens, wissen sie son die Kränlein Biron? Ich viel sie gleich heute versuchen. Ich vielleicht einen reizenden Nachmittag mit Ihren sur versiegen, ungensitzt vorsübergehen lassen, und eine Westen und Klänen. Der Maler seigte ihnen das Hotel, in den er abgestiegen var, freunder sich mit Mard an und erer abgestiegen var, freunder sich mit Mard an und erer abgestiegen var, sohen Karte" eine Billa mit den Bien auf der "Hohen Anter ein sehre den Eilla mit den Beiten und bette und hatte fürzlich für ein großes Andelbasseich in Disselbasseich merken aus einzelnen Bemerkungen, die mit feiner Kunft, sehr wie berbienen mußte, sich

Heine entnahm que einzelnen Bemerkungen, baf er mit seiner Kunft febr viel berdienen mußte, fich bereits einen Kanavollen Ramen gemacht hatte und

seige und Rauchmenteite genogien und seinem Schwager ihrerhaupt nie mit der Sorge um das tägliche Krot telestet gewesen war, da ihm als einziger Sohn seiner wohlhabenden Eltern schon früh ein bedeutendes Vernwögen Jugefallen war.

Gegen Mittag kohrten sie heim. Helene begab sich mit Marh sogleich in den kleinen Speiseraum, wo für das gemeinsame Frühftüß gedeckt war. Die Gräfin sah kamin und las einen Brief, den sie dei Helene Schrittit hastig in die Lasche school Sie sah blässer aus als gewöhnlich und begrüßte die Heimse schrittit.

Gleich darauf erschien ein Diener mit Peter Lindemanns Karte. Gräfin Koschwinska warf nur einen slichenden Blick darauf und sagte dann gleichgulltig:
"Ich lasse beseuern — ich din nicht wohl."
Under Verleich und vorze seine Argene ärgerlich und entfänlich.

Neber diese Abweisung war Hetena ärgerlich und entfäusch.

21h — es schien, als ob die Eräfin dech nicht mehr die "alte, Itebe Grace" sei! Oder erinnerts ste sich eines krane der Vannen des Malers, der sie einst gemast. Sie hatte die Karte achten und gleichgaltsig wie die eines Fremden in ein Kördien auf dem Kaminsims geworfen.

Zeht wandte sie sich an Heten.

"Hitte, Kräulein, sassen Wir reisen heute noch ab."
"Hette, Kräulein, sassen Wir reisen heute noch ab."
"Hette end — 2" stammelte Selene, sie ers strongen anstarrend und fühlte zugleich, wie eine grenzensose enträuschung sich ihrer bemächigte. Zeht sort, wo Keter Lindemann — "Run, was starren Sie mich denn so an?" fragte die Gräfin nervöß. "Kaste Shnen nicht, daß wir obreisen?"
"D doch — nassurich — warum sollte ... Es sommt nur so überraschen der "Wein Mann hat mir geschrieben, daß er vor
kuns aber später lieber in Italien teessen, daß er vor
kuns aber später lieber in Italien teessen möche. Das

klima in Kairo ist ihm zu matt. Ver reisen also

nach Reapel! Helene saß während der ganzen

"And Neabel! Helene saß während der ganzen

"And Neabel! Helene saß während der sanzen

Richensammlung für Bedürftige unserer Kichengemeinde danken ganz mechanisch wie im Takt die beiden Worte: Nach Neapell

Sie hatte sich früher oft gesehnt, diese diese rühmte Stadt mit dem nahen Capri kenne. A kernen und Wunderdinge davon geträumt. Warum freute sie sich jest so gar nicht daraus?

Während des Cssens drachte man der Gräsin eine Depesche. Sie las sie ausmerksam, kullste sie dann zusammen und sicho sie mit einem keren Lächeln in die Tasche. Nach Beendigung der Mahlzeit sagte sie noch zu selene: "Witte, sorgen Sie sa dassür, daß alles rechtzeitig sertig ist am Weend. Unser Jug gehr um 8 Uhr ab, und ich habe steis ein wenig Estendahnsteer."

Selene hatte alle Jände voll zu tun, denn die Vose wurde von der Erafin voll in Andruch genommen. Mei einziges Bedückneten wurden entlasien und reichsich abgelownt. Die noch sier auflähe sie sände gemietete Villa sollte keer sieden bleider, salls sie nicht zusällig ein anderer übernehmen volke. Es war Selene unmöglich, Keter Lindemann volken der pföglichen Abreise zu verständigen. "Ich will ihm von Reapel aus schreiben," da zie sielleicht kommt er uns nach. Und sie sielleich kommt er uns nach. Und sie führer vielleicht kommt er uns nach. Und sie führer viellen getröstet dei dem Gedanken.

Biertes Rapitel.

Biertes Kahitel.

Befer Lindemann war sehr verdlüfft gewesen, als ihm der Diener meldete, die Frau Gräfin sei nicht wohl und dedauerte seinen Besuch annehmen zu tönnen. "Das ift ganz einsach eine Lusrede," dachte er, "denn wäre sie wirtsich trant, würde es mir Helene des gesagten baben! Sie will mich also nicht empfangen. Aber warum nur? Wir varen doch seusgen die beiten Freunde und sind als folche geschieden."

Ke länger er darüber nach ihn auch als folche gedacht, mit Helene unter dem stute es sich se einfach gedacht, mit Helene unter dem stute es sich se einfach gedacht, mit Helene unter dem stute es sich se einfach gedacht, mit Helene unter dem stute es sich se einfach gedacht, mit Helene unter dem stute es sich se einfach gedacht, mit Helene unter dem stute es sich se einfach gedacht, mit Helene unter dem stute es sich se einfach gedacht, mit Helene unter dem stute es sich se einfach gedacht, mit Helene unter dem stute es sich se Gräffen der seine zu können. Kun kant der Gräffen der seine zu können. Kun kant der Gräffen der seine Lies in Frage.

(Cortfegung folgt.)

Chronik des Tages.

— Staatssefretär Bergmann hat nach seiner Rücklehr aus London der Neichsregierung über seine Einbrücke von der Kondoner Konserenz Bericht erstattet.

dungen flatigehinden, ju benen auch der Banfier Woegan hingagezogen wurde.

Ingungegogen wurde.
Am amerstantichen Kongreß ist die Vereitstellung von 70 Millonen Dollar zur Befämpfung der Unterernägrung in Teutschland und Ochlerecich deanstragt worden.
— Bonar Law erflärte im Unterhaus, England könne unter feinen Umfländen Mahnadmen bissigen, die nicht zwoultste Arparationen Angleien, sondern die in Segenteil die Neparationen softweren oder unmöglich machen wirden.

- Die beiben harben-Attentater wurden wegen Beis bilfe zur Abrperverlehung zu mehrjährigen Gefängnisfira-fen verurfeilt.

- Der Steneransschuß des Reichstags hat bem Gefekentmurf gur Abanderung des Zwangemieihegeseiges gu

#### Von Woche zu Woche.

Randbemerkungen jur Beitgeschichte.

Tale Schiverentingen die Filige glücke.

Tale Schivergewich der Reparationsverhaudtungen ift von London nach Paris verlegt worden.
Bad, "em ergebnistigen Berlauf der Londoner Konferenz wollen die allierten Staatsmänner am 2. Januar in Paris wieder zusammen kommen, um noch
rechtzeitig vor dem 15. Januar, dem nächften Källigleitstermin für die deutschen Reharationszahlungen,
eine Entigeedung über das deutsche Stundungszesinch
herbeigrühdben.

rectzeitig vor dem 15. Januar, dem nächten källigleitstermin filr die deutschen Reparationszahlungen,
eine Entischung über das deutsche Stundungsgefund
perdetzigiben.

Der Mißerfolg der Londoner Rechandlungen kann
nicht weiter mundernehmen. Die Konforenz war in
bereits vor ihrem Zusammentritt zum Scheitern vernrteilt. Remige Zage vorher hatte der Kartser,
kriegerat" als erfe Garantie für die Gewährung
eines Zahlungsaufschabs die Reseung d. de Kontoren
gedeitet vorsamiert. Das war der Dauhthunft des
ivanzösischen Reparationsplanes, den Krincare vor seinen Kolegen an der Themse entwickle. Bonar
Law und Musschint, auf den die Französien so große
Dossimmgen geiest hatten, wollten den einer Besehung neuer Gedietsfireden nichts wissen und dereiteten dem karten "Bothringer" eine Abhuhr, wie er
is isch wohl nicht bätte träumen lassen, auf glung
des Reparationsproblems beigetragen zu haden.
Bit die französische Kegierung bedeutet dieser
Ausgang der Konferenz einen großen Mißerfolg, der
auch dund gegenteilige Beteneuungen Kohneares nicht
bertnicht werden samt. Wenn der kranzösische micht
bertnicht werden samt. Wenn der kranzösische Ministerdrässent jest die Welt glauben machen will, in Konsbon sein von einer Kuhrbeschung überkaupt noch eine
Rede geweien, so ist das eine schöme Kritzburktunde ein
Rede geweien, so ist das eine schöme Kritzburktunde ein
Rede gemeien, so ist das eine schöme Kritzburktunde ein
Rede gemeien, so ist das eine schöme Kritzburktunde ein
Rede gemeien, die hoher kritzburch kritzburktunden
Lein ernaben der Krutzburktunden der
Kritzburktunden der Kritzburktunden der
Kritzburktunden der
Kritzburktunden der schämen land der
Kritzburktunden der Kritzburktunden der
Kritzburktunden der Kritzburktunden der
Kritzburktunden der Berlaub der Kritzburktunden der
Kritzburktunden der Berlaub und der Krit

#### England und die Reparationen.

Eine ernste Wartung an Frankrich.

Sine ernste Wartung an Frankrich.

Das englische Unterhaus beschäftigte sich in einschender Aussprache mit Frankreich, Deutschalau und der Rehaustionsfrage. Besonders deutlich wurde das dei der Kremierninister Bonar Lan, indem er sogter Auflichtend einen Jusammenbruch sehn dahen, das Ventschalten einen Aufammenbruch sehn abei die Erdsprickennen tönne keiner Altien gleichgültig zusehen, die wahrscheinlich zur Volge haben würde, das liehe Mehauationen getrister würden, nud es schwieriger, wenn nicht numbglist machen würden, sie zu erhalten. Er hoffe, das die beitrische und die Französische Wegterung der Frage zu einem Mehungsanischaus bengen würden, um einen gemeinsamen Weg zur Kehandlung der Frage zu siehen.

Lehnlich sprach sich der bekannte Abgeordnete Ramfah Nachonald aus. Er ist der Ansicht, es würde nicht schaen, wenn Frankreich erfahre, das bei der großen Weichreit des englischen Weitriger Kürge schalt der Beschung des Kniprgebietes herriche. Zeides Uebereinkommen müsse kniprgebietes herriche, Zedes Uebereinkommen müße durch vernen und nicht unter dem Druck einer Kontrolle. Wan wolle Ausschlicht, aber keine Kontrolle.

Berabfehung ber Entichadigungen.

Dendschung der Entschädigungen.
Auch sein alle anderen Redner prachen sich in gleichem Sinne aus. Mit einem volltiven Vorfalig kam der Abgeordnete Steel-Malitand: Nach seiner Anslicht besteht kein Werseles, das ein wertlicher Auslicht besteht kein Werseles, das ein wertlicher Auslammendruch in Deutschland immer aber heraunsche. Die deutsche Entschödigung müsse auf 2 Milliarden Eetwa 40 Milliarden Goldmart) bis 2,2 Milliarden Ernab auch Auslichten Beräge, die England von Frankreich, Italien und anderen kontluentalen Ländern und dann müßte selagenst werden, ob es nicht möglich sei, sie auf einen Betrag au ermäßigen, der der englischen Schuldan Amerika gleichsomme. Die gesamten übrigen Schulden müßten erlassen.

#### Amerikas Vermittlungsaktion.

Amerikas Vermittlungsaktion.
Morgans Besprechungen in Wassington.
Wie aus Bassinaton gemeldet wird, hat wissender eine Massinaton dem bekannten Kinaumann Worgan eine michtige Besprechung statt geunden, sider deren Gegenstand geöptes Stillschweigen bewahrt wird. Angesichts der Erklätungen aber, sie Worgan kürzlich in Barls abgegeben hat, ist mit Sicherheit angunehmen, daß Amerika nach einer Grundlage für einen Borschlag über eine Anseiche der Penutschlands sieher Knilleibe Beuntschlands sieher Knilleibe Beuntschlands sieher Knilleibe Beuntschlands wird und kannte vorlegen will.
Wie die "New Yort Times" aus Walfington erstehten, simmit Vonar Lawes Binisch, die Nedarationsfrage mit einiger Anstidt auf einspillige Völung zu erkalten, sind den Anseichen, nich den Anseichen der Angereng Garoling überein, die von Ansang an ist den Wissenschlage der Anklungsösigieit Beutschland ein Jehren Grundparteilen verbauf der Verder halten. An Steiterungskreiten verkauftet, des der Knillige Erkarten der Angeren beiten. An der ihre Angereng werden wild.

Mach einer Kenterneldung aus Wassingen wird der einer Knilligen der Erkrantung einer Mattin nach Amerika aurunklert, wit Krässben der Volungs einer Gattin nach Amerika aurünklert, mit Krässben der det ihn nach Amerika aurünklert, mit Krässben der det det in der Angerend in losge Besprechungen über die Mehansteine Garbeh Beind für die Behandlung der Keparationsfrage von beträchtlichen Mehartung der Enterten Staten.

Die Anleiheredingungen der Bereinigten Edaten.
Bie von amerikanischen Besterungsfreisen ver-

Die Unleiheledingungen ber Bereinigten Staaten.

Bie Inleisesedingungen der Bereinigten Staaten.
Wie von amerikanischen Regierungskreisen versichert wird, wollen die Bereinigten Staaten durch ihre großen Banken an einer großen internationalen Unteihe teilnehmen, die dazu bestummt ist, Deutschland wieder auf den Weg der Gesundung zu bringen, aber nur unter der Boraussegung, daß eine ende gülftige Summe für die Reparationsleistungen von den Alliserten sestigesteht wird und Frankreich seine Bolitik der Gewalt und Mwangsmaßnahmen aufgibt. Darauf sell sich auch die Unterhaltung zwischen Morgan und Staatsselresär Hughes bezogen haben. tar hughes bezogen haben.

#### Amerikanische Hilfe.

70 Millionen Dollar gur Steuerung der Unterernährung in Deutschland und in Desterreich.

Das Mitglied bes amerikanischen Kongresses Remton hat eine Entschließung eingebracht, nach ber eine Summe von 70 Millionen Dollar dazu berwendet werden soll, der Unterernährung in Deutsch-land und Desterreich abzuseisen. Hie diese Summe, die sich bei einem Dollarkurs von 7500 auf eina 525 Milliarden Papiermark belausen würde, sollen in den Verentigten Staaten Lebensmittel eingekauft werben, die bom Amerifanischen Roten Areug mit hilfe ber Organisationen des Deutschen und des Defter-

Hilfe der Organisationen des Deutschein und des Desterreichischen Koten Kreuze', verteilt werden sollen.

Newton wies darauf bin, daß der Kriedenswertrag den Deutschland die Zergade von Mickfüßen und anderen sir die Ernährung wichtigen Dingen sorderen won die Ernährung wichtigen Dingen sorderen und daß eine große Mengs Kohlen von Krankreich und Belgien weggenonmen wurde, und sagte sodann: "Wir sind eine große Mengs Kohlen von Krankreich und Belgien weggenonmen wurde, und sagte sodann: "Wir sind eine größen Warten. Bährend Deutschland und Desterreich in Kriege unsiere Heinde von Leitschland und des Anstellen will, wie bilstogenen und Kinder duck zusehen will, wie bilstogenen und Kinder duck zusehen will, wie bilstogenen und Kinder duck kinder duck kinden und Kinder duck und die Kriege des Krieges beschießen. Abs des Kohlenders des Krieges beschießen Kohlender von der Kriege kinder und hat keine Kontrolle über die Führtung des Krieges beschießen. Bolle seinen Streit hätten und daß die Kerelnigten Etaaten mit dem deutsche Kohlender des krieges nicht aufgehärt habe, das deutsche Boll ihrer Sympathie zu nersstädern.

#### Politische Rundschau.

— Berlin, 16. Dezember 1922.

— Die Meicheregerung das gegen die Berurteftung bes Megierungsgischos Brange bei der interalitierten Rhein-tanbfommission Einspruch erhoben.

— Die Neicheregierung bereitet eine Denfichrift vor, welche bas stalistische Material über die Krang aufammenkant, welche Berlinze das ereutige Boltsvermögen in oge ter Kriedensberträge erlitten hat.

:: Bergmanns Bericht über bie Londoner Sonsferenz. Stantsselrethe Bergmann ift am Freitag aus London nach Berlin auruchgekehrt, wo er alsbalb ben

neisensen Versonligeriten über seine Eindrück in eine den Bericht erstattete. Einen vorläufigen schriftigen Bericht hatte er der Reichstegierung dereits augefandt. Der Reichstegierung bereits der keisungeren Werhandlungen unterlichten. Aufgerbem ist in Anssicht genommen, Annachten, Ansperder der Verschafter und der Andulette und Verschaften der Kentreter der Bankvelt und der Andulet der Kentreter der Andulet und der Andulet der Kentreter der Kentre

gen wirken.

: Die Baamlengehäller vom Klichstabinett asnehmigt. Das Reichsministerbum stimmte dem Entwurfeines Gesehes über einen neunten Rachtrag sum haushaltsgesch sitz das Rechnungsjade 1922 au. diesnach foll die Erhöhung der Beginnerbend dem Ergebnise der Reamten und Angestellten entdprechend dem Ergebnise
der Beratungen mit den Spisenbraganitationen seingetenten Körherischeften zugeben, damit die Erhöhungen
möglicht noch vor Weihnachten ausbezahlt werden
fönnen.

#### Rundschau im Alustande.

3 In Wien haben sich die Koften ber Lebenshaltung 15. November bis 14. Dezember um drei Prozent ber-

2 Der Aftereitt.
2 Der Aftereite der Leiten englischen Truppen aus Sidelfand hat begonnen.
2 In Varifoun fand der feierliche Aft der Ilebernahme der Amithen Republik Anutowies fact. Unmittelbar nach der Keiter überreichte der Miniferpräfischen dem Kräschenen der Reducklichen der Republik der Miniferpräfischen dem Kräschenen der Reducklich der Reduck

Echveiz: Eine Nede Ternburgs.

In Bürich hielt Neichstagsächgeschneter Dr. Dernburg in einer von der Statistischen vollswirtschaftlichen Geleichgust berachkattenen Strientlichen Seejamming einen Bortragiver die Itabiliterung der Wart, wode er die Durch der Restrag dereschgeführte deutliche Beitrichaftlage eingehend höhlberte, den Erstüllungswillen Deutschlands deutgebend höhlberte, den Erstüllungskalten der deutschaftlage eingehend höhlberte, den Erstüllungskalten der deutschaftlage fanze und auf die Erstüllungskalten der deutschaftlagen Kartalis Erstüllungskalten der deutschaftlagen Kartalis Erstüllungskalten der deutschaftlagen kartalis Erstüllungskalten der deutschaftlagen der feine eine flabile Währung oftigen. Wand bürfe von Leutschlands ihn der Alleiches berlangen, breun nan nicht die Welt in neue Wirren fülrzen wolle.

#### Sandelsteil.

Outrockette.

Pluf dem De vife im arkt nahm die Abschwächung ibren portgang. Die günftiger aufgesaften volltischen Radricken weranlagien alle Kreife. Teile ihrer Devietenbestands abjuliohen. Allierdings zeigt der Markt immer wieder große Widerkandsächigigiett.

Teider übgestandsächigett. Den der Brie von man man genetgt, den ballsgang vor Aufra auch auf de iblichen "Reidenabs-Necatifationen" zuräckzusähren, die falt allädelich zu einer Ernächgung des Aurelandes zu fähren pfiesten. Win der einer Ernächgung des Aurelandes zu fähren pfiesten.

besseit tradi gerlin ichafte ber ei auch i wurde geigter

ggelse gen n 18300 12800 14600

witter 97000 bis 11 Wapsi 3800-0 liner 1 holl 1 belg 1 bän 1 fån 1 ital

tabin erled der die Mis einer zeug richt rufer das Schar

dessen nicht die Rede sein. Wom Publitum waren zwarvereiegend Berkanisaufträge gegeben worden, und die Jahl
tracht toumen, gering.

Da die Revoluz seinerlei Reigung zelgt, du den in
ischie erzieldaren Preisen Ware abzugeben, blied die Gederlin erzieldaren Preisen Ware abzugeben, blied die Gederlin erzieldaren Preisen Ware abzugeben, blied die Gederlin erzieldaren Preisen Waren abzugeben, blied die Gederlin erzieldaren Preisen Waren abzugeben, blied die Gederlin erzieldaren Preisen und geringen Auften die Gederlin der Schieden der Brodukten der eine Auften
und der Danbel sich weiter abwartend verhält. Bereinzeit
wurde Konzen unfehneid auf Verfung, gefaust. Auch
nahm ziationen. Reizen und Hefung, gefaust. Und 
nahm ziationen. Reizen und Hefung, gefaust. Wuch
nahm ziationen. Reizen und Hefung, gefaust.

Mittagsborge. (Mintlig), Preise für 50 Kilo ab Stationi
Weiten märk. 13200—13200, venher. 13200—13300, Kong
gen märk. 13300—13400, weihr. 13200—13300, Vonm.
13300—13400, Gerste märk. 12000—13300, Onder märk.
13500—13000, pom. 12400—12700, Mais loto Verlin
14600—14700. wagson fr. Samburg 14000—13300, Weise
14600—14700. wagson fr. Samburg 14000—13300, Weise
14600—14700. wagson fr. Samburg 14000—13800, Weise
14600—14700. Mass 24000—45000, Regenness 6000
147 Serventerlein 29000—30000 ff. Epelfeerben 25000—31000

14600—14600—14600—3000—30000 ff. Epelfeerben 25000—15000

14600—14600—14600—3000—30000 ff. Epelfeerben 25000—15000

316 Seve , mays 24000—25000, Deiniaat 28000—31000, antoctaerbjen 29000—30000 ft. Speljeerbjen 25000 bis 37000, Biden 25000—27000, Cubinen, biante 17000—518 18000, ge'be 21000—23000, Seradeila 34000—40000, machenden 9200—9400, Trodenichnigel 6000, Torimetaife 2500—4000.

Der Chind ber Mark.

Ter Chird ver Mark.

S tolicte nach den amtlichen Motierungen der Herenberge am 15.12. 14.12. 1914
15.12. 14.12. 1914
15.12. 14.12. 1914
15.12. 14.12. 1914
15.12. 14.12. 1914
15.12. 14.12. 1914
15.12. 14.12. 1914
15.12. 14.12. 1914
15.12. 14.12. 1914
15.12. 14.12. 1914
15.12. 14.12. 1914
15.12. 14.12. 1914
15.12. 14.12. 1914
15.12. 14.12. 1914
15.12. 14.12. 1914
15.12. 14.12. 1914
15.12. 14.12. 1914
15.12. 14.12. 1914
15.12. 14.12. 1914
15.12. 14.12. 1914
15.12. 14.12. 1914
15.12. 14.12. 1914
15.12. 14.12. 1914
15.12. 14.12. 1914
15.12. 14.12. 1914
15.12. 14.12. 1914
15.12. 14.12. 1914
15.12. 14.12. 1914
15.12. 14.12. 1914
15.12. 14.12. 1914
15.12. 14.12. 1914
15.12. 14.12. 1914
15.12. 14.12. 1914
15.12. 14.12. 1914
15.12. 14.12. 1914
15.12. 14.12. 1914
15.12. 14.12. 1914
15.12. 14.12. 1914
15.12. 14.12. 1914
15.12. 14.12. 1914
15.12. 14.12. 1914
15.12. 14.12. 1914
15.12. 14.12. 1914
15.12. 14.12. 1914
15.12. 14.12. 1914
15.12. 14.12. 1914
15.12. 14.12. 1914
15.12. 14.12. 1914
15.12. 14.12. 1914
15.12. 14.12. 1914
15.12. 14.12. 1914
15.12. 14.12. 1914
15.12. 14.12. 1914
15.12. 14.12. 1914
15.12. 14.12. 1914
15.12. 14.12. 1914
15.12. 14.12. 1914
15.12. 14.12. 1914
15.12. 14.12. 1914
15.12. 14.12. 1914
15.12. 14.12. 1914
15.12. 14.12. 1914
15.12. 14.12. 1914
15.12. 14.12. 1914
15.12. 14.12. 1914
15.12. 14.12. 1914
15.12. 14.12. 1914
15.12. 14.12. 1914
15.12. 14.12. 1914
15.12. 14.12. 1914
15.12. 14.12. 1914
15.12. 14.12. 1914
15.12. 14.12. 1914
15.12. 14.12. 1914
15.12. 14.12. 1914
15.12. 14.12. 1914
15.12. 14.12. 1914
15.12. 14.12. 1914
15.12. 14.12. 1914
15.12. 14.12. 1914
15.12. 14.12. 1914
15.12. 14.12. 1914
15.12. 14.12. 1914
15.12. 14.12. 1914
15.12. 14.12. 1914
15.12. 14.12. 1914
15.12. 14.12. 1914
15.12. 14.12. 1914
15.12. 14.12. 1914
15.12. 14.12. 1914
15.12. 14.12. 1914
15.12. 14.12. 1914
15.12. 14.12. 1914
15.12. 14.12. 1914
15.12. 14.12. 1914
15.12. 14.12. 1914
15.12. 14.12. 1914
15.12. 14.12. 1914
15.12. 14.12. 1914
15.12. 14.12. 1914
15.12. 14.12. 1914
15.12. 14.12. 1914
15.12. 14.12. 1914
15.12. 14

Gen und Stroft,
Großbandelspreis per 50 Kilo ab Station: Draftge-prestes Roggen- Weizen- und Haiestrof 6200—6500 Gind-fadengepresies Roggen- und Weizenfred 5300—5500. Rog-genlangstrof 5600—6000, loies und gebündeltes Krumme-fred 5100—5400, Häffel 7000—7300, handelsübliches Heu-tend 5200—5400, gutes den 5500—5800 Mart.

Schlachtvichmartt.

Die Auführen zum hentigen Zucht- und Auwolehmarktouf dem Magerwichsof zu Wertin-Artebrichsielbe waren arbeiten Magerwichsof zu Wertin-Artebrichsielbe waren arbeite Auführen Zuchten der Aufter Zuchten des Auführen des Geschlen, die Auführen Auführen Auführen an elbhaft det erhöhten Arcitent inte Mildführwaren gejucht. Es wurde gezahlt für: Mildrühe und hochstagende Kühe 1. Lualität 250 000 bis 350 000 M. ja Sou 000 M. ja Sou 000 M. ja Auführen 200 000 bis 250 000 M. ja Auführen 1. Lualität 250 000 bis 320 000 M. ja Auführen 1. Lualität 250 000 bis 320 000 M. ja Auführen 1. Lualität 250 000 bis 320 000 M. ja Auführen 1. Lualität 250 000 M. ja Auführen 1. Lualität 250 000 bis 320 000 M. ja Auführen 1. Lualität 250 000 bis 320 000 M. ja Auführen 1. Lualität 250 000 M. ja Auführen 1. Lualität 250 000 bis 320 000 M. ja Auführen 1. Lualität 250 000

Die Brüde zwischen Etabt und Leut.

Die Brüde zwischen In der Leisten Sihung der Kläise der neue Weichsernährungsminister Dr. Liether der neue Weichsernährungsminister Dr. Liether der neue Weichsernährungsminister Dr. Liether der Umdage über die Preistessung sir das drifte Sechsel der Umdage ginge heute an das Meichse labinett und wärde hofjentlich in den nächten Tagen erseihigt sein. Kerner sagte er zu, noch der Agen der öhigter und der Kristigatissymen des nächten Jahres abzugeden. Auf seine Hautaufgabe dezeichnete der Minsstereinersteit in der fährlichen Bedisterung der Minsstereinersteit in der fährlichen Bedisterung vochzuserischen Mittel für die Erzeugungsförberung wochzursen, andererseite aber auch in der Auchwirtschaft das Berfändnis zu wecken, das nicht nur auf sir der Schwierisseiteine der augenbischen Brüfschästage lagen, sondern daß der Schwerdunkt der Auf zich auf die fäddische Exabstische und gelegt habe. Es misse auf der Auch zu gelegt habe. Es misse auch der Auchwirtschaft der in der Etabt zu ernähren, schwinden immer und mehr. Der Mittelstand, der Krein der Etabt zu ernähren, schwinden immer und mehr. Der Mittelstand, der Krein der Etabtischen und kertelnder und Etabtischen und Kreize der fährlichen Arbeitungen für die Kreizeben der Kadischener als dorden, sondern westen zu das des Schwerste ber schölischen Arbeiterung ein des führlichen Bege sin eine Eschungen für die Kreizebeichkabischen und Schwerste beroht. Es müßten Bege sir eine Estätlich und Land gefinden merden, denn wir alse die weit aben der geschlängen für die Kreizebeichkabischen und Dezenten gehalten der Kreizebeichkabischen und der Kreizebeichkabischen der Beriehungen für den Kreizebeichkabischen der Kreizebeichkabischen und der Kreizebeichkabische und Kreizer und Kreizer und Kreizer und Kreizer und Kreizer der Bentenungspillen und Kreizer der Wirklich der Bentenung und den Bentignunganisc

11/9 Milliarden Tollarfredit.

- Newhort, 15. Dezor. Die Höhe der großen internationalen Anleihe an Deutschland wird in amea ritarifden Regierungerreifen mit 11/2 Milliarben Dole lar angegeben, borbehaltlich ber enegultigen Repaxationelösung.

Deutscher Reichstag.

- Beriin, ben 15. Dezember. Muf ber Tagesorbnung fieben gunadit fleine Unfra-

Auf der Tagesordnung siehen aunächt keine Anfagen.

Auf der Tagesordnung siehen aunächt keine Anfagen.

Auf Einlie Bromberg (Dnkl.) weist darauf hin, das in der Kischurzuchung gehe Banden von Kländeren auf das Inde Kischen. Konwendig sie ien Keisenntwurf, der einen Wolserlatz der durch jolche Pländerungen entstandenen Schäden siehen, Wolwendig sie ien Kerpen handet. Das Reich der licherfellt,

Mintikerlaftat Förster enwidert, daß es sich handen inderpellt,

Mintikerlaftat Förster enwidert, daß es sich handen siehen kein und klüben der Keich das dereits 7½ Willionen Borschöffe sir Entfoddinungen angewährt. Der Geiantschaden besäult sig auf 22 Willionen. Ein Geiestentwurf, der den Wolsersalt zu Aufflichen. Ein Keisertwurf, der den Wolsersalt zu klüben klädigt.

Ein Keisertwurf, der den Wolsersalt in nicht. Der Ich Keisertungsbertreter entgegnet, daß wegen deser deltaren.

Ein Keiserungsvertreter entgegnet, daß wegen deser dertaren.

Sin Keiserungsvertreter entgegnet, daß wegen deser der Keiner eine Kreiner aus Sossenden des aus werden der Stade der der Keiner eine Steiner aus Sossenden der fahilischen Wolder eines Mila in Wiesbaden der fahilischen Worden der Weiter einer Wille in Wiesbaden der fahilischen Weite eines Französlischen Walder zum Deser ist. Der Abg, fragt, ob der Keiner mitch der eines Mila in Wiesbaden der fahilischen weite des eines genabtaete befannt seine und weide Goldmitionen sie als Sähne für desen Rereitungen den Kenntachsschlicher aus Tode vernreitet ind, kann aber nicht angeben Naroskater zum Tode vernreitet ind, kann aber nicht angeben Naroskater zum Lode vernreitet ind, kann aber nicht angeben Naroskater zum Lode vernreitet ind, kann aber nicht angeben, ob das Utreit vollstreit worden ihr dangenommen.

Die Borlag zur Plenderung des Keichen über angenommen. Die Berügse und Unialbeschädigten sorbert.

Ein Antrag aller Parteien über die Geschentwurf der Wirkswärtigen Unix

men erhöht, wird angenommen.

Answärtiges Amt.

Daranf wird die zweite Beratung des slebenten Nachtungs zum Reichshaushattsplan beim Auswärtigen Amt vorgesett.

Alsg. Fröhlich (Kom.) sindet den Optimismus der deutsschungen angesichts der angenpolitischen Lage underkländlich.

Alsg. Dr. Breithseid (Soz.): Die Juteressen der deutsschen Arbeiterischaft würden an besen vertreten, wenn in erster Linie eine Lezitändigung mit dem Westen gesordert deit ohne daß die Beziehungen zu Sowjetruspaar derflärt werden.

werben. Barauf wurde der Haushalt des Auswärtigen Amtes

Daranf wurde der Haushalt des Auswartigen eines bewilfigt.
Beim Finanzminifterium verlangt Abg. Mumm.
(Duli.) eine Erdöhung der Bezinge der alten Verennen, deren
monatischer Ehrenfold beute So M. betrage. (Hört, berei,
Ein Antrag, die Summe auf 250 M. au erföhen.
wird angenommen. Der Haushalt des Finanzministeriums wird erledigt.
Da weitere Kanshaltspläne noch nicht vorbereitet find,
wird um 3 Uhr die Sigung abgebrochen und auf 4 Uhr vertagt mit der Tagekordnung: Haushaltspläne, Muangs-anleihe, Borschäfte an die Länder und Gemeinden.

verlagt mit der Tagesordnung: Handelbeiten, Wangsangsanleige, Borjchilje an die Länder und Gemeinden.

Die zweite Eitung.

Mach Wiederaninahme der Beratungen wird die Reichsbaushaltsordnung mit verlassungsmöger Zweidrittelmehre bei gegen die Kommunissen angenommen.

Es folgt die zweite Beratung des Gesehentwurfes über den Gemeinderung des Amangsanleitegeigeks. Die Zeichnungsdische Abertung des Amangsanleitegeigeks. Die Zeichnungsdischeigheigenes sein des Ergebnis der Anleibe wird geftrichen. Nach einem Ausschaftlichen Geschaftlichen der Anleise der Verlagen der des Ergebnis der Anleibe wird geftrichen. Nach einem Ausschaftlichen hat den den der Anleise der Verlagen der und der Verlagen der Verlagen

#### Aus Stadt und Land.

\*\* Filt 100 Millionen Naudwaren gestossen. In ver Naudwarenhandlung von Emil Jahn in Leipzig drangen Eindrecher in das Geschäftslotal ein, während der Chef und das Kerlonal zu Tisch waren. Sie nahmen filt über 100 Millionen Mark Raud-waren mit und hatten sich die wertvollsten Stude-ausgesucht.

waren mit ind hatten sich die wertvollsten Stüde ausgesindt.

\*\* Brandstiftung eines holmischen Landarbeiters. Bet Zerbst in Anhalt wurde von einem polnischen Krebeiter, der seinem Gutsherrn einem Streichspielen wollte, eine große Scheine mit 2000 Zentner Schrot und 16 000 Zentner Ludium in Brand zesteckt. Der Schauben beläuft sich auf 25 Millionen Mark.

\*\* Berhaftung von Mehffälichen. Die Bestiger der Hertreimstelle in dem Taunusort Oberursel wurden verhaftet, weil sie in den Jahren 1921 und 1922 das sinen von der Reichszehreibesellen überweisene Getreibe und Wehl verfälicht, unterschlagen und durch minderwertiges erziet haben.

\*\* Mit dem Tode gesühnt. Im Ophelner Gerichtsgesingnis wurden drei zum Dode verurteilte Berdrecher, die Erkeiter Zenelsa und Kosthra und der Kranflister Kalisch hingerichtet. Sie hatten am 21. Nobenber 1919 den Schigensbeschieder Kosteschausbericher Rösseschausbericht mit beraubt und viele andere Räubereien persöt. In Gleiwis wurde der Arbeiter Risse aus

Barenhof pingerichtet, Der im Mai 1920 den Schuh-mader Rogiollet in Althammer ermordet und beraubt

Ver Schiefel in Mithammer ermordet und der Schiefe. In Anniver wurde ein Anniehrlings. In Hilliammer ermordet und deraubthatte.

In Hilliammerschlagungen eines Vanklehrlings. In Hannover wurde ein Anklehrling verhaftet, der Interfölgapungen in der Höhr als drei Millionen Mark begangen hatte. Wehr als drei Millionen hatte er dem eigenen Bruder veruntrent. Seinen Freunden aus dem Ghuntasium gab er viele Taufende als "Darlehen".

\*\* 12 000 Volkar zur Linderung der deutschlächten Volkansen Verlächen Volkansen volken Der keinhachtsfammlung der veutschen Notaus der Beihnachtsfammlung der "New Yorker Taatspolklansen Delkar zur Linderung der deutschlächen Volkansen Volkansen

fo dag sie sogne igenkahnungliid in den Vereinigten \*\* Schweres Eisenkahnungliid in den Vereinigten Staaten. Bet einem Zusammenstoß awischen einem Kresponenzug und einer Lofomotive 15 Metsen von Houston im Staate Tegas wurden 15 Personen gestötet und 40 verwandet.

Gerichtssaad

Gerichtssaal

Fin dem Kinnte-Kroze bekundete der juristsche
Beirat des Weittongerns Dr. Metchen auch, daß er
Klante gewarnt habe, in den Prospetten irgend etwas
an versprechen, was der Behörde Unlach zu einem
Einschreiten wegen Betruges geben könnte. Den Leuten
müsje gesgaft werden, daß sie dei eintretenden Berlisten auch einmal die volle Dividende nicht ausgezohlt erhalten könnten. Er habe auch auf Kuffellung
einer Voldensen Swindende und auf Kuffellung
einer Bilanz gedrungen. Niedende und auf Ausstellung
einer Bilanz gedrungen. Aber die Buchführung wurde
und wurde damit nicht fertig, denn das Geschäft
behnfe isch in lurzer Zeit viejenhaft aus. Der Borsiesende fragte den Zeugen, wie Klante isch den eigentlich die Entwicklung nach Schluß der Rennfahon
vorgesiellt habe. Der Zeuge erklärte, daß Klante
dann die Einzahler veranlassen wolke, ihr Geld kiehen zu lassen, und mit diesen Kapitatien wollte er Jodustrieunternehmungen beginnen. Den Einzahlern
sei es gieichgültig gewesen, ob mit ihrem Gebe gewectet, ob dose das Shstem Klante augewandt oder
od andere Unternehmungen damit gegrühnete mitrenSie wollten dor allen Dingen mur ihre 100 b. H.
Dividende haben; auf welche Weise das gemacht würke,
voar den Leuten gleichgültig. Nach dem Zusammenberuch der anderen Konzene sind bei Klante noch
ungebeure Eummen eingezahlt worden.

+ Imm Tode berurteilt. Das Schwurgericht in
Minster hat die Kran Marie Schadmann, die ibzen
Echnericht.

+ Berurteilter Ammoniassgescher. Der Heinscheten.

Der Herteilt.

+ Berurteilter Ammoniassgesche zu zu haben dasse

verurteilt.

### Berurteilter Ammoniakschieber. Der Händler Gottpried van Hees aus Mörs wurde durch Urteil der Straffammer des Landgerichts in Kleve wegen verbotener Lussinfr von 100 Jentnern fehvelflaguen Lumnoniaks du einem Jahr Gefüngnis und zu einer Gefostrafe von 500 000 Mart verurteilt.

Volkswirtschaft

Bolkswirtschaft

Ingabe der ersten Roggenrentendriese. Bont einem unter Führung der Preußischen Staatsbant (Sechandlung) sehenden Bantsonfortium, dem sate alle Großbandlung) sehenden Bantsonfortium, dem sate der Großbandlung sehenden Antsonfortium, dem sate der Großbandlung sehenden Antsonfortium, dem sate der Großbandlung sehenden Antsonfortium, dem sate sehenden State der Soggenrentenden Antsongen zum sein sehen Schaft sehenden Serfauf. Der Kaufpreis dertägt 10 000 Mart sieren Bentner Roggen und kann sogleich dezahlt werden. Die Berziniung und Talgung der Kentendriese erfolgt in deutscher Reichswößenung zum sehenligten antstiden Roggenrentese Der Berliner Börse ist den kannt den Pantenschen untschaft nacht werden. Die Ruggenrentenden Roggenwertrenten, die stelle Roggenrentendent als Keallasten im Grundbind un landwirtschaftlich genusten Grundstiden im Grundbind un landwirtschaftlich genusten Grundstiden im Grundbind un landwirtschaftlich genusten Grundstiden erstelltwicklich werden konder von der Konne hat leit einigen Bochen die Krone wertdeständige Anhaberpapier dar.

3. Echweden macht des Kennen. Die schweliche Krone hat leit einigen Bochen die Krität gegenüber dem Dollar überschierten. Damit der Dollarturs nicht noch weiter sinkt, tritt die sowerer auf. Eie hat in den leiten wird den konten kontenunsaufs. Bon Großbanteiten wird jedt zur Kerchinderung eins weiter hat lens des Dollars die Freigabe der Goldeinfuhr angeregt.

#### Lotales.

Bebenklafel für den 16. Tezember.

1742 ° Gebhard Leberecht fürst Blücher von Bahmatt in Indiva († 1819) — 1770 \* Ludwig van Beethoven in Bonne († 1827) — 1869 \* Der Maler und Zeichner Otto Breihner in Leipzig († 1916) — 1878 † Der Schrifteller Karl Gustow in Frankfurt a. M. (\* 1811) — 1911 Amundien erreicht den Eüdpol — 1921 † Der Komponist Camille Salntscend in Algier (\* 1835).

(† 1809). — 1910 f Der Natursorigier Endlich der Mederlich Gebenftässelber Gebhus Lie im Stift Vergen († 1899). — 1910 f Der Natursorigier Will. Mehre in Weran (\* 1853). — 1914 England verfündet das Protestorat über Neghben.

△ Ansabe neuer hodwertiger Einkommensteuers warten. Die Ansgade neuer Einkommensteuernarten zu 500, 1000 und 2000 Wart ist beerist sie einigen Zeit vorbereitet; die Ausgade bieser Marten wird in Kürze ersagen. Außerdem ist die Ausgade von Ein-kommensteuermarten zu 3000. 5000 und 10 000 Wart in Aussicht genommen.

werden uch neh-Staats-zu rech-6.

Lon-liden Oorber Par-erride Inädit Mepa-nöd-e des gebnig eriön-etions

Auftening rungsrungsrungssolizeien ber
bleiten apfung
mmten
BoliBoliBorsStaufSaufSaufSauf
Sauf
Sa

ett ge-intwurf Haus-Her Be-gebniffe fesige-gesetzen hungen werden

der ent usschuf iche be-usschei-

usidei= Umts= eit oder it Uus= auf des Geidens eithunkt Under-Sierreile r jewei= usnahme

shaltung zent ver Griechens erifanerin will sich

um Buns ischen Ab=

die ange-ereizt und Monaten ippen aus

ebernahme enten der r nach der räsidenten

Dernburg en Geiellen Bortrag burd den tidaftslage hlands be-den Mart igun hiers Aur ein a bringen. berlangen, molle.

dember. bidhvächung tischen Nach tienbestände vieder große

em Geschäft geneigt, den chen "Beih-liährlich au en pflegten. e dabei ins

# Christine Hupfeld Justus Brassel

Elbersdorf

Bergheim

16. Dezember 1922 

Zahnarzt Dr.

> Sprechftunden 9-47 täglich anker Sonntags

Zu sämtlichen Krankenkassen zugelassen. 

Arbeiter

für fofort gefucht.

Ginige junge

Mans Schneider

Beitschenfabrit



große Stand-Uhren Wanduhren und Renaissance-Regulateure mit afferfeinften Werken und Glockengong, fowie Caschen- .. Armbanduhren Wecker aller Art

Willielm Mein

Uhrmacher 87 Neustadt 87

Auslegung der Lifte über das Wallergeld.

Die Liste über das veranlagte Wassergeld für das Rechnungsiahr 1922 (1. 4. 22 bis 31. 3. 23) liegt vom 18. 12. 22 ab eine Woche lang zur Einsicht der Steuerpslichtigen auf dem Bürgermeisteramt aus. Einsprüche gegen die Beranlagung sind in der Zeit wom 25. 12. 22 dis 21. 1. 23 schriftlich oder mündlich bei uns graubringen

bei uns anzubringen.

Spangenberg, ben 15. Dezember 1922

Der Magistrat,

#### Offenlegung des Unternehmerverzeichniffes.

Das Unternehmerverzeichnis ber bei ber heff. Naff. landw. Berufscenossenschaft versicherten Betriebe liegt vom 18. Dezember 1922 ab 2 Wochen lang zur Einsicht aller Beteiligten in ber Stadtschreiberei öffentlich aus.

Etwaige Einsprüche gegen die Beranlagung müssen innerhalb 1 Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist bei dem Sektionsvorstand in Melsungen angebracht werden.

Bei bieser Gelegenheit wird auch auf die großen Borzäge einer Berfäherung gegen Hathelicht bei ber Hafte pflichtversicherungsanstalt der Heif. Raus. landw. Berufsgenossenschaft auswertsam gemacht.

Spangenberg, ben 8. Dezember 1922.

Der Bürgermeifter,

## Frauen-Qual.

Die find ftets

Postschließfach 245.

Das

Käufer

von allen landwirtschaftl. Erzeug-

nissen (insbesond. Hülsenfrüchte)

tleinere und größere Boften und bitten um

Deutsche Handelsgesellschaft

für landwirtschaftl. Erzeugnisse

Rausheinr. W. Brüning, Cassel,

Gernsprecher 4210

Vertreter zum Einkauf gesucht

bietet bie billigfte Bezugsquelle für alle Arten

Weihnachts-Geschenke

von den einfachften bis gir ben feinsten Wegen-

ftanben, ju gang mäßigen Breifen.

Trauringe in allen Größen

Friedmann's

Commence of the second second

Wan hour and

Uhrenhandinng u. Reparaturwerkstatt

Buro : Chillerftrage Bo

Erste



bei Störungen u. Stockungen ver wenden sie meine Spezialmitte

1000 de Erfolge, tellach in einigen Stunden, od ächsten Tage, schmerzlos, ohr Berufsstörung, unschädlich, mit

Garantie-Schein

Teilen Sie mir mit, wie lange Sie klagen. Diskreter Versand. Fr. Mertens, Dortmund Schwanenwall Nr. 13

Trauringe, Uhren Gold- und Silberwaren

in größter Auswahl zu billigen Preisen.



Bermann Rogan, Golde und Gilberfcmied. Gigene Wertftatt. Caffel, Bahnhofftrage 14

Alle Gorten

Din man O und

Metzgereigerätschaften

bezieht man porteilhaft bei Adolf Michel, Cassel Schlachthofftr. 38 Lelefon 37



Staft neuck

(neue Bereifung) zu verlaufen.



Banl Boid Gulenturm

Werchin

"Froher Wat" Sonnabend, den 16. Dez. abends 49 Uhr

Turnstunde

famtliche Turner muffen ericheinen. Montag, ben 18. Dez. abende 49 Uhr

Monatsversammlung

Tagefordnung:

- Berichterstattung über ben Gauturntag. Festsehung ber Beitrage für 1923. Berschiebenes.

Um vollzähliges Gricheinen bittet

Der Borftanb.

Conutag, ben 17. Deg. 22 Wiedererwachen

Die Bergangenbeit ftirbt nicht Großer Abentenerfilm in 5 Aften.

In ber hauptrolle: Camilla Hollay Außerdem ben Luftfiln

Was hat er denn!

Raffenöffnung 7 Uhr

Gute Mufit.

## Offene Beine

Rrampfaberleiben, Geldmure, Galgfluß, Fledsten ufm. behand. ohne Operation u. ohne Berufsitörung

Habermann, Beilpragis f. Beinleiben Caffel, Weißenburg Gete Sohenzollernstrafe

Sprechit, 9-1 und 3-6 Conntags 10-1 20jahr. Erfahrung Glanzende Dauererfolge, TO STATE OF THE PARTY OF THE PA

## Allgemeiner Sportverein Spangenberg

Sonntag Nachmittag 4 Uhr Sotel Being

Versammlung

Das Ericheinen famtlicher aktiven u. passiven Mitglieder ift er'orberlich. Der Borftanb.

#### Die Bahlung der Mebennuhungsgelder

(für Laubzettel ufm, welche ohne Barzahlung verabiolyt und folde, weiche noch nicht eingelöft sind) muß Wontag, den 18. d. Mes., bei der Stadifaffe erfolgen.

Gleichzeitig wird nochmals an die Zahlung der Gemeinde fteuern erinner

Die Stadttaffe, Beisheim.

Salz Richard Mohr

In unfer handelsregifter Abteilung A Dr. 10 ift bei

G. W. Salzmann Spinnerel und Weberei in Spangenberg

unter bem 13. Dezember 1922 folgenbes eingetragen morben:

Den Stauffenten Otto Jahn und August Siebert, Beide in Spangenberg, ift Gefamtprokura erteift." Spangenberg, ben 13. Dezember 1922.

Das Amtsgericht.

#### Sondergnteilung von Weigenmehl.

Auf ben Brotfartenabschnitt "Sonderzuteilung" werben in ben nächten Tagen 2 Pib. Weizenmehl abgegeben. Der Preis beträgt 75 Me. je Pfd. wozu die Fracht usw. fommt.

Die Empfangsberechtigten werden hierdurch aufge-fordert, die Brotkartenabschnitte Montag, den 18. Dezember an der Bäcker, von dem sie beliefert zu werden wunschen, abzuliefern

abzultefern Die Bäder haben eine Lifte ber betr. haushaltungen in 2 Stüden aufzuschlen und nebst den Brotkartenabschnitten an: Dienstag hierher einzureichen. Aus der Lifte muß die Zahl ber Brotkarten ber einzelnen haushaltungen

Spangenberg, ben 15. Dezember 1922 Der Magiftrat, Schier.

#### Erhöhung des Strompreises.

Die Gebühr für die Entnahme eleftr. Stromes aus dem ftabtischen Ortsneg ist mit Wirkung vom 1. 12, 22 ab bei dem Licht von 33 Mt. auf 85 Mt., bei ber Rraft von 28 Mt. auf 76 Mt

je RWSt. erhöht.

Spangenberg, ben 7. Dezember 1922.

Der Magiftrat Schier

Montag, den 18. Tezember 1922, von mit-tags 12 Uhr ab, habe ich einen großen Transport von 60 Stück erstklassiger



# Läuferschweine

gum Bertauf fteben.

Mehr, Glbersdorf.

#### II. Maditrag

zur Ordnung über bie Erhebung von Schulgelb für ben Besuch ber ländlichen Fortbildungsschule in Spangenberg vom 22. Marz 1906. nebst l. Nachtrag vom 22. 11. 22.

Alufgrund des § 13 der Städteordnung vom 4. August 1897 und der §§ 4, 8 und 77 des Kommunalabgabenge-feges vom 14. Juli 1893 in der Fassung des Geteges vom 26. Pugust 1921 sowie des Beschlusses des Magistass vom 26. Okoder 1922 (Nr. 4620) und des Beschlusses der Stadte. Vers. vom 20. November 1922 (Nr. 291) wird folgender Nachtrag zur Ordnung erlassen.

Artifel I

§ 1 ber Ordnung erhalt folgende Faffung:

Får ben Belich ber ländligen Forfsitungsichute in Spangenberg wird je Schüler und Winterhaldjabr ein Schulgelb erhoben, das für einheimilde Schiller 400 Mt., Schüler, die aus Anlag bes Arbeits- ober Lehrverhaltnisse in Spangenberg zugezogen sind, 800 Mt. beträgt.

Artitel II.

Diefer Nachtrag tritt mit bem laufenden Winterhalb. jahr in Kraft.

Spangenberg, ben 20. November 1922,

Der Magistrat, Schier.

Dr Mr

wir um Beit ver gefomme unfinnigi werben | geeignete langt we feit gebi unnötig merben, in aller jenigen o finnigen

ich lechteft 30lb für in der D Preise po mungen 1 pon Reic 600 facher

ber Be mitgeteilt Beamteng zunächft

ginfen? es nicht lage ause von aller foll eine

Das 91 Wien

Det famment leicht Unter nicht Er die eine er wollt genau ! Dann et felbst in hatte en nichten schoe Etonnte,

Di dacht: L Erst bei der sich Sehnsus Justhei Ein ech zugefüg rungen Bi

angekon Möglich Schwier rung, Rechnu

einigen enthalte begab gestellt